

Protokoll der 31. Sitzung der örtlichen Pflegekonferenz Salzgitter am 14.04.2021

Online-Veranstaltung via Zoom

TOP 1: Abschlussbericht der Arbeitsgruppe „freiheitsentziehende Maßnahmen“ a) Freiheitsentziehung durch Medikamente, Herr Reinke, Betreuungsverein Salzgitter e. V. und Herr Wilhelms, Betreuerbürogemeinschaft Goethestraße b) Aufklärungs- und Informationspflichten von Ärzten - haftungs- und strafrechtliche Verantwortung -, Herr Witte, Amtsgericht Salzgitter

Zu a) Herr Reinke und Herr Wilhelms berichten über die Themen, die in der seit 2011 aktiven interdisziplinären Arbeitsgruppe „freiheitsentziehende Maßnahmen“ unter Leitung der Heimaufsicht der Stadt konstruktiv diskutiert wurden und welche Ergebnisse erzielt werden konnten.

Themen waren:

- Freiheitsentziehung durch mechanische Vorrichtungen (z.B. Bettgitter, Bauchgurt, Sitzhose), Werdenfelser Weg
- Freiheitsentziehung durch Medikamente.

Die Präsentation von Herrn Reinke und Herrn Wilhelms ist dem Protokoll beigelegt.

Zu b) Herr Witte erläutert mit Beispielen aus der Praxis die in den §§ 630 c ff des Bürgerlichen Gesetzbuches geregelten Aufklärungs- und Informationspflichten von Ärzten und die sich daraus ergebende haftungs- und strafrechtliche Verantwortung.

TOP 2: Kompetent in Pflege - aktuelles aus dem regionalen Netzwerk Fachkräftesicherung in der Pflege, - Herr Zabel, Allianz für die Region GmbH

Herr Reinhard Zabel stellt ausführlich die bisherige Arbeit des regionalen Netzwerks Fachkräftesicherung in der Pflege, Allianz für die Region mit den Projekten VaSon und KOPF vor. Es besteht die Möglichkeit, an verschiedenen Arbeitsgruppen teilzunehmen.

Die Präsentation von Herrn Zabel ist dem Protokoll beigelegt.

TOP 3: Covid 19 in Salzgitter - Rückblick / Ausblick, - Dr. Härdrich, Sozialdezernent Stadt Salzgitter

Herr Dr. Härdrich stellt anhand von Grafiken die Entwicklung und die aktuelle Lage der Corona-Pandemie in Salzgitter dar. Es liegt ein diffuses Infektionsgeschehen vor. Der seit Mitte März zu verzeichnende starke Anstieg der Infektionsfälle lässt sich nicht auf einzelne Ereignisse oder Orte zurückführen.

Die Präsentation von Herrn Dr. Härdrich ist dem Protokoll beigelegt.

TOP 4: Aussprache

Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit genutzt, nach dem jeweiligen Vortrag ihre Fragen zu stellen. Es bestand darüber hinaus kein weiterer Gesprächsbedarf.

gez. Stiller